

## MAI

### Gebetsanliegen des Papstes

Für die Arbeitsbedingungen

Beten wir, dass die Arbeit hilft, dass jede Person sich verwirklicht, die Familien einen würdigen Unterhalt finden und die Gesellschaft menschlicher werden kann.

### Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

[www.liturgie.at/antwortpsalmen](http://www.liturgie.at/antwortpsalmen)

[www.kantorale.de](http://www.kantorale.de) → Gottesdienstgestaltung

- 1 Do** **der 2. Osterwoche**  
**g Hl. Josef, der Arbeiter**  
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen  
(vgl. Einl. S. )  
**Off** vom Tag oder vom g (Ant zum Inv, eig BenAnt  
und MagnAnt)
- W **M** vom Tag  
L: Apg 5,27–33  
Ev: Joh 3,31–36
- W **M** vom hl. Josef, Prf Josef  
L vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
Gen 1,26–2,3 oder Kol 3,14–15.17.23–24  
Ev: Mt 13,54–58
- M** um geistliche Berufungen (vgl. Einl. S. )  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- 
- 2 Fr** **Hl. Athanasius**, Bischof von Alexandrien,  
**G** Kirchenlehrer  
**Off** vom G
- W **M** vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kl)  
L: Apg 5,34–42  
Ev: Joh 6,1–15  
oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Joh 5,1–5  
Ev: Mt 10,22–25a
- W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup>  
1132; vgl. Einl. S. ), Prf Herz Jesu  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- 3 Sa HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS, Apostel**  
**F** Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen –  
Priestersamstag (vgl. Einl. S. )  
**Off** vom F, Te Deum  
1. V vom So  
**R M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)  
L: 1 Kor 15,1–8  
APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: vgl. 5a; GL 35,1)  
Ev: Joh 14,6–14

- 4 So + 3. SONNTAG DER OSTERZEIT**  
Der g des hl. Florian und der heiligen Märtyrer von  
Lorch entfällt in diesem Jahr.  
**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum  
**W M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II 542),  
Entlassungsruf (MB II 531)  
L 1: Apg 5,27b–32.40b–41  
APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b (Kv:  
vgl. 2ab; GL 312,5)  
L 2: Offb 5,11–14  
Ev: Joh 21,1–19 (oder 21,1–14)

Gesänge: GL 551, GL 326, GL 927

- 5 Mo der 3. Osterwoche**  
**g HL. Godehard, Bischof von Hildesheim (RK)**  
**Off** vom Tag oder vom g  
**W M** vom Tag  
L: Apg 6,8–15  
Ev: Joh 6,22–29  
**W M** vom hl. Godehard (Com Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Röm 12,1–6a.9–11  
Ev: Lk 9,57–62

- 6 Di der 3. Osterwoche**  
**Off** vom Tag  
**W M** vom Tag  
L: Apg 7,51–8,1a  
Ev: Joh 6,30–35

**7 Mi der 3. Osterwoche**

**Off** vom Tag  
W **M** vom Tag  
L: Apg 8,1b–8  
Ev: Joh 6,35–40

**8 Do der 3. Osterwoche**

**Off** vom Tag  
W **M** vom Tag  
L: Apg 8,26–40  
Ev: Joh 6,44–51

**9 Fr der 3. Osterwoche**

**Off** vom Tag  
W **M** vom Tag  
L: Apg 9,1–20  
Ev: Joh 6,52–59

**10 Sa der 3. Osterwoche**

**g** **Hl. Damian de Veuster**, Ordenspriester (DK)  
**g** **Hl. Johannes von Ávila**, Priester, Kirchenlehrer  
**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Damian: Com Ht oder NI; hl. Johannes: Com Ht oder KI)  
1. V vom So  
W **M** vom Tag  
L: Apg 9,31–42  
Ev: Joh 6,60–69  
W **M** vom hl. Damian (ErgH 2023, S. 20) (Com Ss oder NI)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Röm 5,1–5 (L IV, 691)  
Ev: Joh 10,11–18 (L IV, 314)  
W **M** vom hl. Johannes von Ávila (ErgH 2023, S. 19) (Com Ss oder KI)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Apg 13,46–49  
Ev: Mt 5,13–19

Damian de Veuster wurde 1840 in Tremelo, Belgien, geboren, trat in Löwen in die Ordensgemeinschaft von den Heiligsten Herzen Jesu und Mariä ein und wurde Seelsorger im Nordwesten von Hawaii. Am 10.

Mai 1873 kam er auf die Insel Molokai und wirkte dort als Arzt und Priester unter den Leprakranken. Selbst erkrankt, setzte er seine Arbeit fort bis zu seinem Tod am 19. April 1889. Er gilt als „Apostel der Aussätzigen und Märtyrer der Nächstenliebe“. Damian de Veuster wird verehrt als der Patron der Aussätzigen und der an HIV Erkrankten. Papst Benedikt XVI. hat ihn am 11. Oktober 2009 heiliggesprochen.

Johannes von Ávila war jüdischer Abstammung und wurde 1526 zum Priester geweiht. Er starb am 10. Mai 1569. Als begnadeter Volksmissionar gilt er als Apostel von Andalusien. Er verfasste für das Konzil von Trient eine Denkschrift zur Kirchenreform. Johannes hinterließ zahlreiche weitere Schriften, v. a. als Hilfen für die Priester, u. a. zur Eucharistie und Reden über Maria. 1946 wurde er zum „Patron der Weltpriester in Spanien“ ernannt.

#### 11 So + 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Heute ist Weltgebetstag für geistliche Berufe – Fürbitten!

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

- W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II 542),  
Entlassungsruf (MB II 531)  
L 1: Apg 13,14.43b–52  
APs: Ps 100,1–3.4.5 (Kv: vgl. 3c; GL 56,1)  
L 2: Offb 7,9.14b–17  
Ev: Joh 10,27–30

Gesänge: GL 329, GL 421, GL 889

#### 12 Mo der 4. Osterwoche

- g **Hl. Nereus und hl. Achilleus**, Märtyrer  
g **Hl. Pankratius**, Märtyrer  
**Off** vom Tag oder von einem g  
W **M** vom Tag  
L: Apg 11,1–18  
Ev: Joh 10,1–10  
R **M** vom hl. Nereus und hl. Achilleus (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Offb 7,9–17  
Ev: Mt 10,17–22  
R **M** vom hl. Pankratius (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Offb 19,1.5–9a  
Ev: Mt 11,25–30

- 13 Di** **der 4. Osterwoche**  
**g Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima**  
**Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)  
W **M** vom Tag  
L: Apg 11,19–26  
Ev: Joh 10,22–30  
W **M** vom Gedenktag (ErgH 2023, S. 21 bzw. MB-Kl  
2007, S. 1238) (Com Maria), Prf Maria,  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Jes 61,9–11 oder Offb 11,19a; 12,1–  
6a.10ab  
Ev: Lk 11,27–28

Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die „Frau“ den drei Hirtenkindern von Fatima. Sie ermahnte die Kinder zu intensivem Gebet und lud sie ein, in den fünf aufeinander folgenden Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur Cova da Iria zu kommen. Am 13. Oktober 1917 war das angekündigte große Sonnenwunder. 1930 wurden die Erscheinungen in Fatima durch den Bischof von Leiria als glaubwürdig erklärt, und die öffentliche Verehrung Unserer Lieben Frau von Fatima gestattet.

- 14 Mi** **der 4. Osterwoche**  
**Off** vom Tag  
W **M** vom Tag  
L: Apg 12,24 – 13,5  
Ev: Joh 12,44–50

- 15 Do** **der 4. Osterwoche**  
**Off** vom Tag  
W **M** vom Tag  
L: Apg 13,13–25  
Ev: Joh 13,16–20

- 16 Fr** **der 4. Osterwoche**  
**g** **Hl. Johannes Nepomuk**, Priester, Märtyrer (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g  
**W** **M** vom Tag  
L: Apg 13,26–33  
Ev: Joh 14,1–6  
**R** **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Mt oder ÖEigF<sup>2</sup>  
58)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Weish 5,1–5  
Ev: Mt 10,28–33

- 17 Sa** **der 4. Osterwoche**  
**Off** vom Tag  
1. V vom So  
**W** **M** vom Tag  
L: Apg 13,44–52  
Ev: Joh 14,7–14

- 18 So** **+ 5. SONNTAG DER OSTERZEIT**  
Der g des hl. Johannes I. entfällt in diesem Jahr.  
**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum  
**W** **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II 542),  
Entlassungsruf (MB II 531)  
L 1: Apg 14,21b–27  
APs: Ps 145,1–2.8–9.10–11.13c–14 (Kv: 1a;  
GL 649,5)  
L 2: Offb 21,1–5a  
Ev: Joh 13,31–33a.34–35

Gesänge: GL 324, GL 479, GL 837

- 19 Mo** **der 5. Osterwoche**  
**Off** vom Tag  
**W** **M** vom Tag  
L: Apg 14,5–18  
Ev: Joh 14,21–26

- 20 Di** **der 5. Osterwoche**  
**g** **Hl. Bernhardin von Siena**, Ordenspriester, Volksprediger  
**Off** vom Tag oder vom g
- W** **M** vom Tag  
L: Apg 14,19–28  
Ev: Joh 14,27–31a
- W** **M** vom hl. Bernhardin (Com Gb)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Apg 4,8–12  
Ev: Lk 9,57–62
- 
- 21 Mi** **der 5. Osterwoche**  
**g** **Hl. Hermann Josef**, Ordenspriester, Mystiker (RK)  
**g** **Hl. Christophorus Magallanes**, Priester, **und Gefährten**, Märtyrer in Mexiko  
**g** **Sel. Franz Jägerstätter**, Familienvater, Märtyrer (DK)  
**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Hermann Josef: Com Or; hl. Christophorus Magallanes und Gefährten: Com Mt; sel. Franz: Com Mt)
- W** **M** vom Tag  
L: Apg 15,1–6  
Ev: Joh 15,1–8
- W** **M** vom hl. Hermann Josef (Com Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Sir 42,15–21b  
Ev: Mt 11,25–30
- R** **M** vom hl. Christophorus und den Gefährten (ErgH 2023, S. 22 bzw. MB-KI 2007, S. 1238) (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Offb 7,9–17  
Ev: Joh 12,24–26
- R** **M** vom sel. Franz (ÖEigF, Ergänzungsheft II, 2011, S. 20) (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Röm 8,31b–39 (LIV 389)  
Ev: Mt 5,1–12a (L IV 640)

Christophorus Magallanes wurde am 25. Mai 1927 in Colotlan, Mexiko, zusammen mit 24 Gefährten wegen der Treue zum christlichen Glauben ermordet. In den Jahren von 1915 bis 1929 starben zusammen mit Pfarrer Luis Batiz Sainz 17 Priester aus der Erzdiözese Guadalajara und weitere elf Priester aus anderen Diözesen als Märtyrer. Papst Johannes Paul II. sprach sie am 21. Mai 2000 heilig.

Franz Jägerstätter, am 20. Mai 1907 in St. Radegund, Oberösterreich, geboren, lehnte aus Gewissensgründen jede Zusammenarbeit mit dem Nationalsozialismus ab. Er wurde am 6. Juli 1943 wegen Zersetzung der Wehrkraft zum Tode verurteilt und am 9. August

1943 in Brandenburg an der Havel enthauptet. Die Seligsprechung erfolgte am 26. Oktober 2007 in Linz. Der Gedenktag ist sein Tauftag.

- 22 Do** **der 5. Osterwoche**  
**g** **Hl. Rita von Cascia**, Ordensfrau  
**Off** vom Tag oder vom g (Com Or)  
**W** **M** vom Tag  
L: Apg 15,7–21  
Ev: Joh 15,9–11  
**W** **M** von der hl. Rita (ErgH 2023, S. 23 bzw. MB-Kl 2007, S. 1239) (Com Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Phil 4,4–9  
Ev: Lk 6,27–38

Rita, geboren um 1370 bei Cascia in Umbrien, wurde entgegen ihrem Wunsch in jungen Jahren zur Ehe mit einem Mann gezwungen, dessen Rohheit sie mit größter Geduld ertrug. Nachdem ihr Gatte und ihre beiden Söhne ermordet worden waren, trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich durch strenge Askese und tiefe Liebe zum leidenden Jesus aus. Rita starb am 22. Mai 1447 in Cascia.

- 23 Fr** **der 5. Osterwoche**  
**Off** vom Tag  
**W** **M** vom Tag  
L: Apg 15,22–31  
Ev: Joh 15,12–17

- 24 Sa** **der 5. Osterwoche**  
**Off** vom Tag  
1. V vom So  
**W** **M** vom Tag  
L: Apg 16,1–10  
Ev: Joh 15,18–21

Heute ist der Tag des Gebetes für die Kirche in China.



Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und ihre Verbundenheit mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

**25 So + 6. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Der g des hl. Beda des Ehrwürdigen, der g des hl. Gregor VII. und der g der hl. Maria Magdalena von Pazzi entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

**W M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 15,1–2.22–29

APs: Ps 67,2–3.5-6.7-8. (Kv: 4; GL 46,1)

L 2: Offb 21,10–14.22–23

Ev: Joh 14,23–29

Gesänge: GL 324, GL 551, GL 840

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen (die für Österreich geltende Regelung vgl. Einl. S. ). Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen möge den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272; Lektionar VIII 298–302) entnommen werden.

Anstelle des Schlussegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) oder eines der **Segensgebete über das Volk mit dem Schlussegens** (MB II 569–575) gebetet werden.

Der Wettersegen (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte gebetet werden.

Gesänge: GL 424, GL 906, GL 916

Feiervorlage für die Prozessionen: GL 999

**26 Mo Hl. Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums**

**G Off** vom G

**W M** vom hl. Philipp (Com Ss oder Or)

L: Apg 16,11–15

Ev: Joh 15,26 – 16,4a

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9  
Ev: Joh 17,20–26  
**M** vom Bitttag  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**27 Di** **der 6. Osterwoche**  
**g** **Hl. Augustinus**, Bischof von Canterbury, Glaubens-  
bote in England  
**Off** vom Tag oder vom g  
**W** **M** vom Tag  
L: Apg 16,22–34  
Ev: Joh 16,5–11  
**W** **M** vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Thess 2,2b–8  
Ev: Mt 9,35–38  
**M** vom Bitttag  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**28 Mi** **der 6. Osterwoche**  
**Off** vom Tag  
1. V vom H Christi Himmelfahrt  
**W** **M** vom Tag  
L: Apg 17,15.22–18,1  
Ev: Joh 16,12–15  
**M** vom Bitttag  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**29 Do** **+ CHRISTI HIMMELFAHRT**  
**H** Der g des hl. Paul VI. entfällt in diesem Jahr.  
**Off** vom H, Te Deum  
**W** **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Ein-  
schub, fS (MB II 544), Entlassungsruf (MB II  
531)  
L 1: Apg 1,1–11  
APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9 (Kv: vgl. 6; GL 340 oder  
GL 880 mit VV aus KB/Ö-BB)  
L 2: Eph 1,17–23 oder Hebr 9,24–28; 10,19–23  
Ev: Lk 24,46–53

Gesänge: GL 319, GL 339, GL 837

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (Pfingstnovene) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

**30 Fr der 6. Osterwoche**

- g Sel. Otto Neururer**, Priester, Märtyrer (DK)  
**Off** vom Tag oder vom g (Com Mt)  
**W M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
L: Apg 18,9–18  
Ev: Joh 16,20–23a  
**R M** vom sel. Otto (ÖEigF, Ergänzungsheft II, 2011, S. 22) (Com Mt), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 2 Tim 2,8–13; 3,10–12 (L IV 435)  
Ev: Mt 10,28–33 (L IV 603)

Otto Neururer wurde am 25. März 1882 in Piller (Pfarre Fließ) geboren. Nach seiner Priesterweihe im Jahre 1907 wirkte er an verschiedenen Tiroler Orten als Kooperator, durch 14 Jahre als Benefiziat an der Propsteikirche St. Jakob in Innsbruck. Im Jahre 1932 wurde er zum Pfarrer von Götzens bestellt und war in dieser Gemeinde ein vorbildlicher Seelsorger. 1938 wurde er von der Gestapo verhaftet, weil er unbeirrt an der Heiligkeit der christlichen Ehe festgehalten hatte. Er wurde zunächst ins KZ Dachau und dann in das KZ Buchenwald gebracht. Unter größter persönlicher Gefahr hat er seinen priesterlichen Dienst auch hier ausgeübt. Da er einem angeblichen Taufbewerber das Sakrament spendete, wurde Neururer in den gefürchteten „Bunker“ gesperrt, an den Füßen mit dem Kopf nach unten aufgehängt und so zu Tode gequält. Am 30. Mai 1940 wurde sein Tod gemeldet und am 30. Juni 1940 wurde seine Aschenurne in der Pfarrkirche Götzens beigesetzt.

**31 Sa der 6. Osterwoche**

- Off** vom Tag  
1. V vom So  
**W M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
L: Apg 18,23–28  
Ev: Joh 16,23b–28